

VIELFALT

Katholisches Leben
im Pfarrverband



LIEBE

ist kein Zufall sondern eine Entscheidung



Katholische Kirche Kärnten

WEIL GOTT LIEBE IST...

Auszug aus dem Fastenhirtenbrief 2023

„Weil Gott Liebe ist ...“ – dieses Wort begleitet die Katholische Kirche in unserem Land auf dem Weg der Erneuerung. ... Weil Gott Liebe ist, können wir nicht weiterleben, als wäre nichts gewesen. An jedem von uns, aber auch an uns als Gemeinschaft der Glaubenden, muss diese Liebe Gottes sichtbar und erfahrbar werden. Der Glaube, dass Gott Liebe ist, kann uns motivieren und Kraft schenken, dass wir entschlossen das Gute tun. Weil Gott Liebe ist, schenkt er uns Kraft, dem Ruf Christi zu folgen... Das Ziel, auf das alle vier Evangelien zugehen, ist Ostern, das Fest des Lebens! Der Apostel Paulus ermuntert uns, diese Chance zu ergreifen – „Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade“ (2 Kor 6,2).

Liebe heißt auch Ruhe und Gastfreundschaft

Was Jesus widerfahren ist, kennen wir nur zu gut. Wir spüren den Hunger nach dem Materiellen und Sichtbaren stärker als den Hunger nach Gottes Wort, nach Sinn und Ausrichtung.... Gott spricht zu uns, um uns zu nähren und Kraft zu geben. Sein Wort stärkt unsere spirituelle Widerstandskraft. Wie im zwischenmenschlichen Bereich ein gutes Wort – sei es wohlmeinende Kritik oder ehrliche Wertschätzung – ausrichtet und aufrichtet, ist es auch in unserer Beziehung zu Gott. Sie wächst durch das Hören auf ihn und unsere Antwort im Gebet. Sein Wort macht uns glaubensstärker, lehrt uns, sich ihm anzuvertrauen und fest in ihm zu verwurzeln. Glaubensstarke Menschen haben gelernt, die Spannungen und Widersprüche, in die sie das Leben führt, auszuhalten. Sie teilen ihre Hoffnung mit anderen Menschen, helfen mit, Spaltungen zu überwinden und sind in diesem Sinne missionarisch. Eine missionarische Kirche macht ihre Zelte weit, lädt die Menschen ein, in den Stürmen dieser Zeit bei ihr einzukehren, um Ruhe und Gastfreundschaft zu genießen.



Liebe ist nicht Eitel

... Die Eitelkeit, der Drang, beachtet und bewundert zu werden, verstellt uns zu oft den Blick auf jene, die ohnehin kaum gesehen werden, weil sie keine Stimme haben und – wie man sagt – am Rand leben. Für Gott aber sind sie nicht am Rand, sondern im Zentrum seines Handelns. Er hört die Notleidenden und sieht ihr Elend. Eine Kirche, die Gottes Spur folgt, kann also gar nicht anders, als zu dienen, für andere da zu sein, verlässlich und nachhaltig.

Liebe ist Haltung

Diese Haltung verwandelt auch das Miteinander in der Kirche selbst. Eine Gemeinschaft, in der Menschen konsequent füreinander da sein wollen, kann dies nur synodal und partizipativ tun. Synodal heißt, dass wir miteinander auf dem Weg sind und einer des Anderen Last trägt (Gal 6,2). Partizipativ aber bedeutet, dass wir am Leben der anderen teilhaben und diese auch an unserem Leben teilhaben lassen.

Liebe hat ein starkes Herz

Liebe Gläubige, so wird die Kirche in den Herzen der Mitchristinnen und Mitchristen erstarren, weil sie merken, dass sie ein unverzichtbarer Teil davon sind, als Mittragende und auch als Getragene. Ist das nicht ein verheißungsvolles Ziel?

Gott ist Liebe...

er geht mit uns und steht uns bei, als Getaufte an einer Welt zu bauen, in der die Menschen füreinander da sind. In diesem Sinne lade ich Sie ein: Nehmen Sie die Fastenzeit zum Anlass, dieses große Ziel in den Blick zu nehmen. Beginnen Sie, die Haltungen, die jeder Erneuerung zugrunde liegen, einzuüben. Prägen Sie auf diese Weise die Kirche und die Gesellschaft in Kärnten mit!

+ Josef Marketz Diözesanbischof

LIEBE IST KEIN ZUFALL. LIEBE IST EINE ENTSCHEIDUNG

SAMSTAG, 01.04.

Weißbriach 17.00 h **Sonntagvorabendmesse mit Palmsegnung:** für die Pfarrgemeinden

Palmsonntag



SONNTAG, 02.04 - PALMSONNTAG

Greifenburg 08.45 h **Palmsegnung beim Nepomukstöckl** anschl.

Heilige Messe für † Peter Hopfgartner

Waisach 10.30 h **Heilige Messe mit Palmsegnung** für † Hilde Wassermann

MITTWOCH, 05.04.

Klagenfurt 09.00 h **Ölweihmesse** im Dom

DONNERSTAG, 06.04. GRÜNDONNERSTAG

Waisach 15.30 h **Abendmahlfeier** mit der Bitte um Gottes Segen f. Priester unseres Dekanats und um neue Priesterberufungen

Weißbriach 17.00 h **Abendmahlfeier** für †† Priester und Seelsorger des Pfarrverbandes

Greifenburg 18.30 h **Abendmahlfeier und Ölbergandacht** für (Int. noch frei)

FREITAG, 07.04. KARFREITAG

Waisach 15.30 h **Karfreitagsliturgie**

Weißbriach 17.00 h **Karfreitagsliturgie**

Greifenburg 18.30 h **Karfreitagsliturgie**



Beginn der Osterzeit

Die Osterzeit umfasst die Zeit von der Osternacht bis einschließlich Pfingstsonntag und ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Weil der Inhalt des Osterfestes - die Auferweckung Christi und ihre Folgen für die Menschen - das Zentrum des christlichen Glaubens bildet, dauert die Feier dieses Festes 50 Tage: sieben Wochen, gezählt ab dem Ostertag einschließlich, und der Pfingstsonntag als Abschluss.

SAMSTAG, 08.04. KARSAMSTAG

Waisach 11.00 h **Speisensegnung**

Weißbriach 11.45 h **Speisensegnung**

Weissensee 12.45 h **Speisensegnung**

Greifenburg 13.30 h **Speisensegnung**

Gnoppnitz 14.00 h **Speisensegnung**

Greifenburg 19.30 h **Osternachtsfeier**

für † Marianne Wassermann,
† Franz Liesinger, † Helmut Filzmaier
MI: †† Alfred und Harald Delfser
mit Auferstehungsumzug
Musik. Mitg. TK Greifenburg



HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

SONNTAG, 09.04. OSTERSONNTAG

Weißbriach 06.00 h **Osternachtsfeier** und **HL. Messe** für (Int. noch frei) **mit Auferstehungsumzug**

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für † Franz Truskaller

Waisach 10.15 h **HL. Messe** für †† Maria und Alois Jobst und †† Anna u. Theresia Wassermann

MONTAG, 10.04. OSTERMONTAG

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für die Pfarrgemeinden

Weissensee 10.30 h **HL. Messe** für † Ilse Binder



MITTWOCH, 12.04. Der Osteroktav

Waisach 18.30 h **HL. Messe** für †† Ilse und Arnold Winkler; MI: † Wilfriede Wilscher

DONNERSTAG, 13.04. Der Osteroktav

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

FREITAG, 14.04. Der Osteroktav

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht** mit Beichtgelegenheit
18.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

SAMSTAG, 15.04. Der Osteroktav

Weißbriach 17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Sonntag Vorabendmesse** für die Pfarrgemeinden

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

SONNTAG, 16.04.

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für †† Margit Striedner und †† d. Fam. Pichler u. Glantschnig

DIENSTAG, 18.04.

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

MITTWOCH, 19.04. HL. LEO IX

Waisach 18.30 h **HL. Messe** für †† Josef Pirker und Angehörige

DONNERSTAG, 20.04.

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für † Walter Stocker

FREITAG, 21.04. HL. KONRAD VON PARZHAM

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht** mit Beichtgelegenheit
18.00 h **HL. Messe** für †† Anna und Alfred Brugger
Anschl. Barmherzigkeits Rosenkranz

SAMSTAG, 22.04. HL. PIUS V

Weißbriach 17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für die Pfarrgemeinden

Ewiges Licht

09.04.-15.04. 2023
am Weissensee
für † Ilse Binder

16.04.-22.04. 2023
in Greifenburg
für † Walter Stocker

07.05.-13.05. 2023
in Greifenburg
für † Karl Winkler

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG, 23.04.

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für ++ Josef und Josefine Wattle

Waisach 10.15 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

DIENSTAG, 25.04. HL. MARKUS EVANGELIST

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

MITTWOCH, 26.04.

Waisach-Amlach 18.30 h **HL. Messe** für † Martin Mandler und alle ++ aus dem Hause Wattle

DONNERSTAG, 27.04. HL. PETRUS KANISIUS

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für † Michael Hassler jun.

FREITAG, 28.04. HL. PETER CHANEL

Greifenburg-Gnopnitz 18.00 h **HL. Messe in der Gnopnitz** für (Int. noch frei)

SAMSTAG, 29.04. HL. Katharina von Siena

Weißbriach 17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG, 30.04.

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für ++ Ottie und Alfred Hassler; MI ++ Katharina und Johann Egger u. Kinder

Weißensee 11.00 h **Erstkommunion**

HL. Messe für die Erstkommunionkinder



MONTAG, 01.05. HL. JOSEF DER ARBEITER

Greifenburg 18.00 h **Maiandacht** in der **Pfarrkirche** mit **Projekt Chor Hans-Peter Pöllinger**

DIENSTAG, 02.05. ST. ATHANASIUS

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

Greifenburg 18.30 h **Maiandacht** beim Bildstock hinter der **Gärtnerei Fercher**

MITTWOCH, 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS

Waisach 18.30 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

ca. 19.15 h **Maiandacht** beim Pobersacher Kreuz

DONNERSTAG, 04.05. HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON LORCH

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für neue Ordens- und Priesterberufungen und für gute Priester

FREITAG, 05.05. HL. GODEHARD

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht und Beichtgelegenheit**

18.00 h **HL. Messe** für † Marianne Hassler

SAMSTAG, 06.05.

Weißbriach 16.30 h **Maiandacht** und Beichtgelegenheit

17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG, 07.05.

Greifenburg **Erstkommunion**

08.45 h Treffpunkt der Erstkommunionkinder beim Nepomukstöckl mit der TK-Grbg.

09.00 h **HL. Messe** für die Erstkommunionkinder



DIENSTAG, 09.05.

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

Greifenburg 18.30 h **Maiandacht** beim **Schmoll Kreuz**

MITTWOCH, 10.05. HL. JOHANNES V. AVILA

Waisach 18.30 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

ca. 19.15 h **Maiandacht** beim **Oberländer Stöckl**

DONNERSTAG, 11.05. HL. JOHANNES V. AVILA

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für † Katharina Schmoll

FREITAG, 12.05. HL. NEREUS U. HL. ACHILLEUS

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht** und Beichtgelegenheit

18.00 h **HL. Messe** für † Karl Winkler

SAMSTAG, 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Weißbriach 16.30 h **Maiandacht**

17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

Maria Pirkach 19.00 h **Dekanats Fatima-Wallfahrt**



6. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG, 14.05. MUTTERTAG

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für † Paula Brandner

MI: † Anton Greibel und ++ Johanna und Stefan Lerchster

MI: ++ Georg Lerchster und Eltern

Waisach 10.15 h **HL. Messe** für alle Mütter



BITTTAGE

MONTAG, 15.05.

Greifenburg 18.00 h **Bitttagsprozession** von St. Vitus zur Pfarrkirche anschl.

HL. Messe für (Int. noch frei)

DIENSTAG, 16.05. HL. JOHANNES NEPOMUK

Weißbriach 17.00 h **Bitttagsprozession** und **HL. Messe: Danksagungsmesse.**

MITTWOCH, 17.05. HL. JOHANNES V. AVILA

Greifenburg 18.30 h **Bitttagsprozession** und **Vorabendmesse** (zum Hochfest Christi Himmelfahrt)

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion im Pfarrverband findet am Do 13.04, Do 04.05 und Do 01.06.2023 statt

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

DONNERSTAG, 18.05.

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für † Katharina Schmoll;
 Ml: †† Ida Tiefnig, Maria Demoser und Gerda Pucher

Weißensee 10.30 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

ANBETUNG

Eucharistische Nachanbetung

FREITAG, 19.05.

Greifenburg 18.00 h **Heilige Messe:** für (Int. noch frei)
 ansch. Aussetzung und Anbetung
 19.00 – 20.00 Kerschbaum Rasdorf, Greifenburg Nr. 01 – 70
 20.00 – 21.00 Gnoppnitz, Greifenburg Nr. 71 – 140
 21.00 – 22.00 Greifenburg Nr. 141 – 210
 22.00 – 23.00 Amberg und Emberg, Greifenburg Nr. 211 – 280
 23.00 – 24.00 Gries, Hauzendorf, Greifenburg ab Nr. 280
 24.00 Stille Einsetzung



SAMSTAG, 20.05. HL. BERNHARDIN VON SIENA

Weißbriach 16.30 h **Maiandacht**

17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für die Pfarrgemeinden

Waisach 18.30 h **Sonntag Vorabendmesse** für †† Elisabeth und Josef Winkler

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG, 21.05.

Greifenburg **FLORIANIMESSE DER FF GREIFENBURG, FF HAUZENDORF UND FF BRUGGEN**

09.00 h **HL. Messe** für Lebende und †† Feuerwehrkameraden

DIENSTAG, 23.05.

Weißbriach 17.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

Greifenburg 18.30 h **Maiandacht** beim **Klammer Kreuz in Hauzendorf**

MITTWOCH, 24.05.

Waisach-Amlach 18.30 h **HL. Messe in Amlach** für (Int. noch frei)

ca. 19.15 h **Maiandacht** beim **Amlacher Kreuz**

DONNERSTAG, 25.05. HL. GREGOR VII

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

FREITAG, 26.05. HL. PHILIPP NERI

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht und Beichtgelegenheit**

18.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

SAMSTAG, 27.05. HL. AUGUSTINUS

Weißbriach 16.30 h **Maiandacht**

17.00 h **Sonntag Vorabendmesse zum Hochfest** für (Int. noch frei)

Waisach 19.30 h **Sonntag Vorabendmesse zum Hochfest** für (Int. noch frei)

PFINGSTEN - HOCHFEST DER HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES

SONNTAG, 28.05. PFINGSTEN

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für die Pfarrgemeinden

Waisach 10.15 h **HL. Messe** für † Peter Mandler

MONTAG, 29.05. PFINGSTMONTAG

Greifenburg-Gnoppnitz 09.00 h **HL. Messe und Bergweihe in der Gnoppnitz** für (Int. noch frei)
Musikalische Mitgestaltung: Klelifest

MITTWOCH, 31.05.

Waisach 18.30 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

ca. 19.15 h **Maiandacht** beim **Waschnig Kreuz**

DONNERSTAG, 01.06. HL. JUSTIN

Greifenburg 08.00 h **HL. Messe** für neue Ordens- und Priesterberufungen und für gute Priester

FREITAG, 02.06. HL. MARCELLINUS UND HL. PETRUS

Greifenburg 17.30 h **Eucharistische Andacht und Beichtgelegenheit**

18.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

SAMSTAG, 03.06. HL. KARL LWANGA UND GEFÄHRTEN

Weißbriach 16.30 h **Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

17.00 h **Sonntag Vorabendmesse** für (Int. noch frei)

Weissensee 19.30 h **Sonntag Vorabendmesse** für die Pfarrgemeinden



DREIFALTIGKEITSSONNTAG

SONNTAG, 04.06.

Greifenburg 09.00 h **HL. Messe** für (Int. noch frei)

Waisach-Amlach 10.30 h **Kirchweihgottesdienst in Amlach**

für alle Lebenden und †† Amlacher



TERMINE

JUNGSCHE

Die nächsten Jungschartermine sind am
14.04.2023 und am 12.05.2023

Schüler/innen 1. + 2. Klasse mit Geschwisterkindern:
 14.00 bis 15.30 Uhr

Schüler/innen 3. + 4. Klasse mit Geschwisterkindern:
 15.45 bis 17.15 Uhr

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die für die Jungschar immer wieder Beiträge leisten zB: Kuchen, Brötchen, Säfte und Sonstiges.

Gusti und Anna

HELFENDE HÄNDE GESUCHT

Was ist dein Talent???



Wir suchen Musiker, Sänger, Ministranten, Lektoren, Organisten, kreative Köpfe - **Wir suchen dich!**

Wenn du dich einbringen, mitgestalten, aktiv werden willst melde dich bei uns.

Immer wenn Messe ist, sind wir da...

Weissbriach

Maiandachten

Was ist eine Maiandacht? Warum wird sie gefeiert?

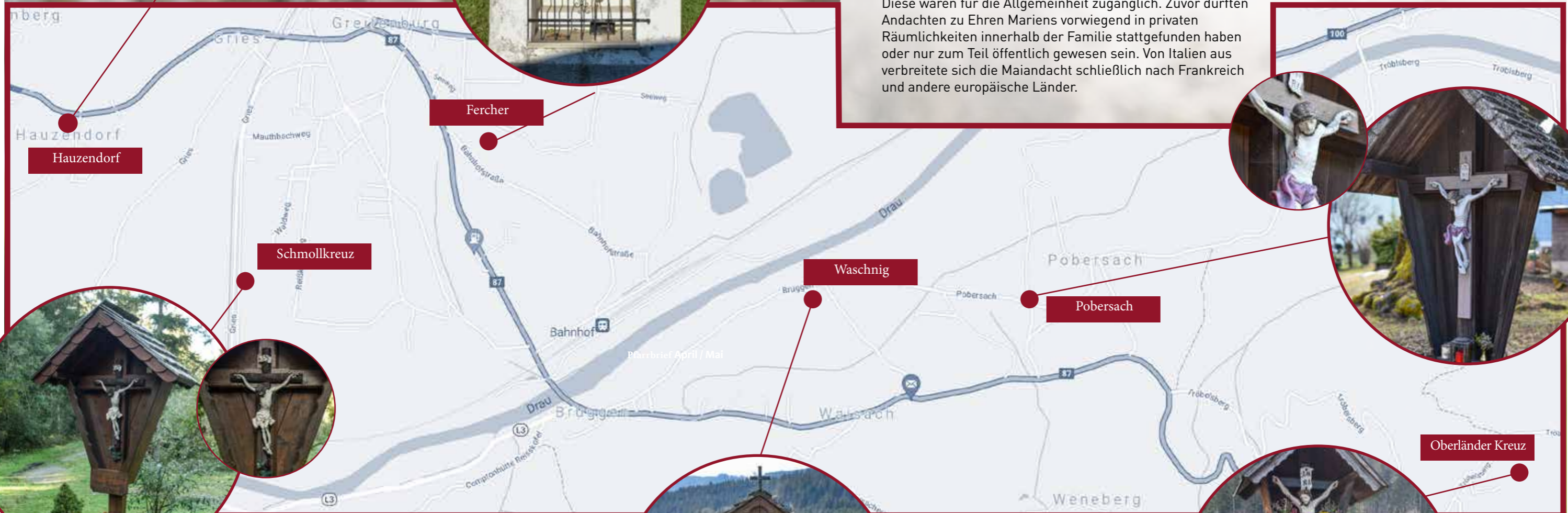
Konkret handelt es sich bei der Maiandacht um einen Wortgottesdienst zu Ehren Marias, der sich durch bestimmte Abläufe und Gestaltungsmöglichkeiten auszeichnet. Und wie der Name schon sagt: Eine Maiandacht findet traditionellerweise im Mai statt. Denn der Monat Mai ist – ebenso wie der Oktober – der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Maria gilt als Fürsprecherin. Menschen in Not wenden sich an Maria als „Trösterin der Betrübten“ und „Vorbild in schweren Zeiten“ sowie als „Heil der Kranken“ und „Hilfe der Christen“. Zugleich wird Maria als „schönste aller Frauen“, als Jungfrau, Mutter Gottes und Himmelskönigin verehrt. In der Heilsgeschichte nimmt Maria eine wichtige Rolle ein. Dies wurde im Konzil von Ephesus im Jahr 431 nach Christus festgeschrieben.

Ein beständiger Brauch, der die Zeiten überdauert ...

Maiandachten entwickelten sich zunächst schleichend, erfuhren später sogar einen regelrechten „Boom“ und haben sich bis heute durchgesetzt.

Schon im Mittelalter wurden Maifeste heidnischen Ursprungs christlich umgedeutet. Im Laufe der Zeit kristallisierte sich zunehmend die marianische Prägung dieser Feste heraus. Die Marienverehrung, wie wir sie noch heute im Rahmen von Maiandachten pflegen, ging von der italienischen Stadt Ferrara aus. Dort, in der Kirche der Kamillianer, wurden im Jahre 1784 erstmals Maiandachten abgehalten.

Diese waren für die Allgemeinheit zugänglich. Zuvor dürften Andachten zu Ehren Mariens vorwiegend in privaten Räumlichkeiten innerhalb der Familie stattgefunden haben oder nur zum Teil öffentlich gewesen sein. Von Italien aus verbreitete sich die Maiandacht schließlich nach Frankreich und andere europäische Länder.



Maiandachten - Termine im Freien

- Dienstag 02. Mai**, 18.30 Uhr, Gärtnerei Fercher
- Mittwoch 03. Mai**, 19.15 Uhr, Pöbersacher Kreuz
- Dienstag 09. Mai**, 18.30 Uhr, Schmoll Kreuz
- Mittwoch 10. Mai**, 19.15 Uhr, Oberländer Stöckl
- Dienstag 23. Mai**, 18.30 Uhr, Klammer Kreuz
- Mittwoch 24. Mai**, 19.15 Uhr, Amlacher Kreuz

Jesus - das Brot des Lebens

Eine Kerze gebastelt, das Kleid oder den Anzug besorgt und das Gasthaus reserviert...Es ist Zeit, sich auf die Feier einzustimmen. Gemeinsam mit allen Mamas, Papas, Paten, Opas, Omas wollen wir den Erstkommunionkindern unserer Pfarren am Sonntag den 30.04. und am Sonntag den 07.05. einen unvergesslichen Tag bereiten. Mit den Kindern haben wir uns in den letzten Wochen gut vorbereitet und alle freuen sich schon sehr auf das Erlebnis der ersten Kommunion. **Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Gusti Ebenberger und den Tismüttern die mich so gut bei der Vorbereitung dabei unterstützt haben.** Für mich ist die Erstkommunion immer eine ganz besondere Feier. Können Sie sich noch an Ihre Erstkommunion erinnern und was diese Feier so besonders gemacht hat?

ES GEHT UMS FEIERN

- ** Feiern gehört zum Menschsein
- ** Feiern geschieht in Gemeinschaft, nicht allein. Wir essen und trinken gemeinsam und freuen uns über das Festessen oder den Geburtstagskuchen
- ** Dazu laden wir Menschen ein, die wir besonders mögen.
- ** Beim Feiern erinnern wir uns, blicken voraus, halten inne und sagen auch "Danke".

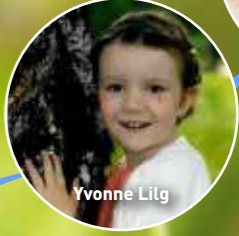
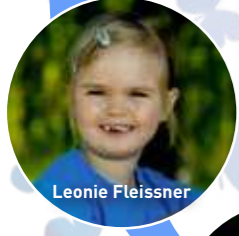
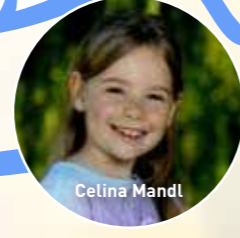
UND ALL DIES GESCHIEHT AUCH BEI DER ERSTKOMMUNION - UND BEI JEDER EUCHARISTIEFEIER

Wir feiern, und wir feiern mit Brot und Wein – mit Essen und mit Trinken mit Menschen die wir mögen. Auch Jesus hat seine Freunde um sich versammelt und mit ihnen gegessen und getrunken, sie haben sich erinnert und gestärkt und gedankt. Die Kirche hat das Versprechen von Jesus ernstgenommen – dass er immer da ist, wenn in Gottes Namen Brot geteilt wird. In 2000 Jahren Kirchengeschichte hat sich diese Feier immer wieder verändert, erweitert, ritualisiert. Und doch ist der Kern immer gleich geblieben. **Wir brechen Brot und teilen Wein. Wir erinnern uns an Jesus, und an die Erlösung durch seine Auferstehung. Wir danken Gott, und begegnen im gewandelten Brot und Wein – Jesus**

Ich freue mich gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern und Ihnen diesen besondern Tag genießen zu dürfen.

Pfarrer Bernard Grabowski

“Die Welt ist voll von Gottes Segen. Willst du ihn haben, so ist er dein. Du brauchst nur Hand und Fuß zu regen. Du brauchst nur fromm und klug zu sein”



**DECHANT MAG. JOSEF ALLMAIER
PFARRER IN BERG IM DRAUTAL**



AUF GOTTES WEGEN

DECHANT JOSEF ALLMAIER IM INTERVIEW

Lieber Herr Dechant, Sie sind von Ihren Mitbrüdern und den Pfarrgemeinderäten für die kommende Periode als Dechant gewählt worden. Wir freuen uns, dass Sie die Wahl angenommen haben.

Was dürfen wir uns unter dieser Funktion vorstellen?

Dekan oder Dechant kommt vom lateinisch decanus von decem „zehn“. Ein Dechant ist also eine Art Vorsteher einer überschaubaren Einheit. Früher hatte ein Dechant vermehrt Aufsichtsaufgaben für die ihm anvertrauten Pfarrgemeinden. Ich sehe meine Rolle heute eher als Motivationsverstärkung für die Mitbrüder, den Pfarrgemeinderäten und der Pfarrbevölkerung im Dekanat.

Mitbrüdern möchten wir jedes Jahr 1-2 Feierlichkeiten gestalten, um in unserem Dekanat noch besser einander wertzuschätzen. Schon in den nächsten Monaten werden wir mit einem Fest beginnen, auf das ich mich persönlich schon sehr freue: Ein Fest für unsere treuen Ministranten. Bei diesem Fest stellen wir die tollen Kinder und Jugendlichen die uns Priester bei der Eucharistiefeier regelmäßig unterstützen, in den Mittelpunkt.

Was liegt Ihnen in Ihrer Amtszeit besonders am Herzen?

Ich möchte gerne den Weg der kleinen Schritte gehen aber mit einem großen Ziel: **Gemeinschaft schenken!** Mein Wunsch ist es, dass wir regelmäßig über die Pfarrgemeindegrenzen hinaus zusammenkommen, und dass wir dieses Zusammenkommen als nette Begegnung in Erinnerung behalten können.

Kirche heißt gemeinsam feiern – Die Kirche ist ein Ort der Begegnung und genau dies möchten wir verstärken. Denn jede Begegnung hinterlässt Spuren und gibt uns die Möglichkeit mit frischen Gedanken die nächsten Schritte im Leben zu tun. Jede Begegnung bietet auch die Möglichkeit, Wertschätzung zu erfahren und vielleicht auch zu teilen. Diese Wertschätzung hilft uns ein dankbares Leben zu führen.

Dazu haben wir schon heute immer wieder die Möglichkeiten: z.B.: bei den wunderschönen Kreuzwegandachten in freier Natur, bei den Wallfahrten oder auch bei den Maiandachten. Gemeinsam mit meinen

Sie haben schon erwähnt, dass sie gerne als Motivationsverstärkung dienen möchten.

Zu was wollen Sie motivieren?

Ich möchte uns alle dazu motivieren, wertschätzend miteinander umzugehen. Denn jedes Leben ist ein Geschenk Gottes. Und ich möchte dazu motivieren, niemals müde zu werden gute Worte zu sagen. Es gibt niemals genug liebe Worte auf dieser Welt. Es ist ein einfaches Prinzip: Wenn wir liebe Worte hören, bilden sich, ob wir wollen oder nicht - schöne Gedanken in unserem Körper. Mit schönen Gedanken durch den Tag zu gehen kennt jeder von uns. Deshalb wünsche ich uns allen: Dass wir es schaffen jeden Tag viele gute Worte zu schenken und zu empfangen.



LACHEN IST GESUND

Wussten Sie:
Kinder lachen
400 mal am Tag.
Erwachsene im
Durchschnitt etwa 15 mal
Dabei ist Lachen die beste Medizin!!



EHRENTITEL

Sieben in Oberkärnten tätige Priester wurden für ihr engagiertes langjähriges Wirken in der Diözese Gurk mit Bischöflichen Ehrentiteln geehrt und zu Konsistorialräten bzw. Geistlichen Räten ernannt.

Die Ernennungen zum „Geistlichen Rat“, bzw. „Konsilierrat“ sind „Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung für besonderes seelsorgliches Engagement“, erklärte Bischof Marketz bei der Dekrets-Verleihung im Rahmen einer Feier im katholischen Bildungshaus St. Georgen am Längsee. Es war dies nach acht Jahren die erste Verleihung Bischöflicher Ehrentiteln an Priester in der Diözese Gurk, insgesamt wurden 66 Geistliche aus ganz Kärnten damit bedacht.

In den Dekanaten Obervellach und Gmünd-Millstatt wurde Pfarrer Mag. Krzysztof Jan Miera (Radenthein, St. Peter ob Radenthein, Kaning) zum Konsistorialrat ernannt. Neue Geistliche Räte in diesen Dekanaten sind Dechant-Stellvertreter Provisor P. Slawomir Czulak SCJ (Millstatt, Döbriach), Provisor Mag. Gregor Dera (Stall, Rangersdorf) und Dechant-Stellvertreter Provisor P. Vijaya Mandanu MF (Penk, Kolbnitz, Mühdorf).

In den Dekanaten Greifenburg und Spittal wurde Dechant Provisor Mag. Josef Allmaier (Berg, Dellach im Drautal, Ötting) zum Konsistorialrat sowie Provisor Mag. Bernard Grabowski (Greifenburg, Weissbriach, Waisach) und Provisor Mag. Jakub Jerzy Radziwonski (Möllbrücke, Pusarnitz, Sachsenburg) zu Geistlichen Räten ernannt.

Herzliche Gratulation



Fastensuppe to GO



Ein herzliches Dankeschön an alle Fastensuppenköche und -Köchinnen.

In diesem Jahr konnten insgesamt **294,- Euro** an Fastensuppenpenden eingehoben werden. Wir freuen uns auch in diesem Jahr unsere Spende an die **katholische Frauenbewegung** überweisen zu können.

DEKANATS - FATIMA- WAHLFAHRTEN



Herzliche Einladung

Zur Wallfahrt nach Maria Pirkach jeweils am 13. eines Monats von Mai bis Oktober 2023

Pobersach Kanzian Säge	18:10	9,00€
Waisach Bushalt.	18:11	9,00€
Greifenburg Hierländer	18:15	9,00€
Hauzendorf Bushalt.	18:18	9,00€
Berg Kriegerdenkmal	18:25	8,00€
Berg Bahnhof	18:27	8,00€
Frallach Bushalt.	18:29	8,00€
Dellach Pirker Platz	18:33	7,00€
Holztratten	18:35	7,00€

Maria Pirkach Ankunft um ca. 18:50 Uhr
Wer nur Rückfahrt benötigt: ½ Preis



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
T: 0650 33 63631



Die

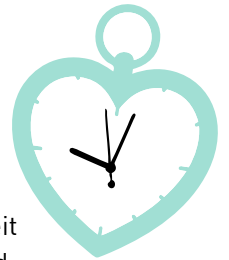
Liebe

und die

Zeit



Vor langer, langer Zeit existierte eine wunderschöne kleine Insel, auf der alle Gefühle der Menschen lebten: Der Humor und die gute Laune, die Traurigkeit und die Einsamkeit, das Glück und das Wissen und all die vielen anderen Gefühle. Natürlich lebte auch die Liebe dort.



Eines Tages wurde den Gefühlen mitgeteilt, dass die Insel sinken würde. Also machten alle ihre Schiffe startklar, um die Insel zu verlassen. Nur die Liebe wollte bis zum letzten Augenblick warten, denn sie hing sehr an ihrer Insel. Bevor die Insel sank, bat die Liebe die anderen Gefühle um Hilfe: Der Reichtum verließ auf einem luxuriösen Schiff die Insel.

Die Liebe fragte: „Reichtum, kannst du mich mitnehmen?“
„Nein, ich kann nicht. Auf meinem Schiff habe ich viel Gold und Silber. Da ist kein Platz mehr für dich.“

Also fragte die Liebe den Stolz, der auf einem wunderbaren Schiff vorbeikam. „Stolz, bitte, kannst du mich mitnehmen?“ „Liebe, ich kann dich nicht mitnehmen“, antwortete der Stolz, „Hier ist alles perfekt und du könntest mein Schiff beschädigen“.

Als nächstes fragte die Liebe die Traurigkeit: „Traurigkeit, bitte nimm mich mit.“ „Oh Liebe“, sagte die Traurigkeit, „ich bin so traurig, dass ich allein bleiben muss.“ Auch die gute Laune fuhr los, aber sie war so zufrieden, dass sie nicht hörte, dass die Liebe sie rief.

Plötzlich rief eine Stimme: „Komm Liebe, ich nehme dich mit“.
Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie ganz und gar vergaß den Retter nach seinem Namen zu fragen.

Später fragte die Liebe das Wissen: „Wissen, kannst du mir sagen, wer mir geholfen hat?“ „Ja“, antwortete das Wissen, „es war die Zeit.“
„Die Zeit?“ fragte die Liebe, „Warum hat mir die Zeit geholfen?“
Und das Wissen antwortete:

„Weil nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist.“



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT